

RS OGH 1954/7/14 3Ob392/54, 7Ob256/62, 7Ob155/71, 7Ob219/73, 7Ob3/78, 7Ob42/79, 7Ob13/87, 7Ob353/98g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.07.1954

Norm

VersVG §12

VersVG §154

ZPO §228 B3cc

Rechtssatz

Der Versicherungsnehmer kann bei der Haftpflichtversicherung auch vor rechtskräftiger Entscheidung über den Anspruch des Dritten auf Feststellung klagen, dass der Versicherer verpflichtet ist, ihn zu entschädigen, wenn dieser bestreitet, zur Gewährung des Versicherungsschutzes verpflichtet zu sein.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 392/54
Entscheidungstext OGH 14.07.1954 3 Ob 392/54
Veröff: SZ 27/206
- 7 Ob 256/62
Entscheidungstext OGH 21.11.1962 7 Ob 256/62
Veröff: ZVR 1963/98 S 106
- 7 Ob 155/71
Entscheidungstext OGH 10.11.1971 7 Ob 155/71
Beisatz: Hier: Bestreitung der Leistungspflicht seitens des Versicherers, die den Erfordernissen des § 12 Abs 3 VersVG nicht entspricht. (T1)
- 7 Ob 219/73
Entscheidungstext OGH 19.12.1973 7 Ob 219/73
Ähnlich; Beisatz: Hier: ARB, ERB 1965. (T2)
Veröff: SZ 46/125
- 7 Ob 3/78
Entscheidungstext OGH 26.01.1978 7 Ob 3/78
- 7 Ob 42/79
Entscheidungstext OGH 04.10.1979 7 Ob 42/79

Beisatz: Wenn nicht auszuschließen ist, dass gegen den Versicherungsnehmer Ersatzansprüche erhoben werden können. (T3)

- 7 Ob 13/87

Entscheidungstext OGH 16.04.1987 7 Ob 13/87

- 7 Ob 353/98g

Entscheidungstext OGH 23.12.1998 7 Ob 353/98g

- 7 Ob 158/06w

Entscheidungstext OGH 27.09.2006 7 Ob 158/06w

Auch; Beisatz: Hier: Problem, ob ein auf Versicherungsdeckung gerichtetes Feststellungsbegehren gegenüber dem von der Klägerin erhobenen Leistungsbegehren ein zu berücksichtigendes „Minus“ darstellt. (T4)

- 7 Ob 84/08s

Entscheidungstext OGH 11.09.2008 7 Ob 84/08s

Auch; Beisatz: Ab der Inanspruchnahme durch den Dritten steht dem Versicherungsnehmer (vorerst nur) ein rechtliches Interesse an der Feststellung des Versicherungsschutzes (der Deckungspflicht) zu, wenn der Versicherer die Deckung ablehnt. (T5)

Beisatz: Mit der bloßen Ablehnung der Deckung geht allerdings der primär nicht auf eine Geldleistung gerichtete Befreiungsanspruch des Versicherungsnehmers nicht (gleichsam automatisch) in einen Zahlungsanspruch über. (T6)

Beisatz: Auf eine Leistungsklage kann der Versicherungsnehmer nämlich (noch) nicht verwiesen werden, obwohl der Schaden bereits zur Gänze behoben wurde oder der gegen ihn geltend gemachte Schaden bereits ziffernmäßig feststeht; auch nicht, solange die Haftpflicht nicht dem Grunde und der Höhe nach feststeht. (T7)

- 7 Ob 8/13x

Entscheidungstext OGH 18.02.2013 7 Ob 8/13x

Beis wie T3; Beis wie T5; Beis wie T6

- 7 Ob 207/12k

Entscheidungstext OGH 18.02.2013 7 Ob 207/12k

Auch; Beis wie T3; Beis wie T5; Beis wie T6; Beis wie T7; Bem: Mit ausführlicher Bekräftigung von Beis T3. (T8)

- 7 Ob 192/13f

Entscheidungstext OGH 29.01.2014 7 Ob 192/13f

Auch; Beis wie T5; Beis wie T6; Beis ähnlich wie T7

- 7 Ob 164/14i

Entscheidungstext OGH 10.12.2014 7 Ob 164/14i

Auch; Beis wie T5

- 7 Ob 63/15p

Entscheidungstext OGH 30.04.2015 7 Ob 63/15p

Insbesondere Beis wie T6; Insbesondere Beis wie T7; Veröff: SZ 2015/44

- 7 Ob 75/16d

Entscheidungstext OGH 25.05.2016 7 Ob 75/16d

Auch; Beis wie T5; Beis wie T6; Beis wie T7

- 7 Ob 14/18m

Entscheidungstext OGH 21.03.2018 7 Ob 14/18m

- 7 Ob 126/20k

Entscheidungstext OGH 16.09.2020 7 Ob 126/20k

Auch

- 7 Ob 51/22h

Entscheidungstext OGH 28.04.2022 7 Ob 51/22h

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0038928

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at